

# NEUE GENTECHNIK

## BRAUCHT REGULIERUNG!



**Setz dich ein für das Recht auf Information und schreib mit unserem Tool ganz einfach eine Mail an die EU-Abgeordneten.**

Die Gesetzesentwürfe der EU zu der neuen Gentechnik sehen eine weitgehende Deregulierung vor, womit wichtige Errungenschaften wie Risikoprüfung, durchgehende Kennzeichnungspflicht und der Zugang zu Informationen wegfallen würden. Jetzt ist der Moment den EU-Abgeordneten zu sagen: **Das wollen wir nicht!**

**Also: Mitmachen!**



[www.gen-ethisches-netzwerk.de/node/4827](http://www.gen-ethisches-netzwerk.de/node/4827)

# WORUM GEHT'S?

Bisher gilt in der EU für die Anwendungen der Gentechnik – der alten wie der neuen – das EU-Gentechnikrecht, das auf dem Vorsorgeprinzip beruht. Seit 2023 wird jedoch in den Institutionen der EU debattiert, wie Pflanzen und ihre Produkte, die aus den neuen Gentechniken, also CRISPR-Cas und Co. (NGT), entstanden sind, zukünftig reguliert werden sollten. Von der EU-Kommission initiiert, einigten sich im Dezember 2025 das EU-Parlament, der EU-Rat und die EU-Kommission in den Trilogverhandlungen auf einen gemeinsamen Gesetzestext. Dieser wird nun im Gesamtplenum des EU-Rats und des EU-Parlaments zur Abstimmung gestellt. Die erste „Hürde“ im EU-Rat ist bereits mit knapper Mehrheit genommen worden. Jetzt kommt es auf das EU-Parlament an: **Die finale Entscheidung wird hier voraussichtlich Anfang März erfolgen.**

Zentral im neuen Gesetzesvorschlag ist die Gleichsetzung von NGT-Pflanzen – sofern diese an höchstens 20 Stellen im Genom gezielt verändert wurden – mit Pflanzen aus konventioneller Zucht. Für diese NGT-Pflanzen soll die bisherige Regulierung komplett wegfallen. Im Konkreten heißt das unter anderem, dass die Pflanzen nicht mehr auf ihre Risiken für Umwelt und Menschen geprüft werden müssen, dass es keine Kennzeichnungspflicht mehr gibt bis zum Teller und dass die Schutzmöglichkeiten vor Gentechnik-Verunreinigungen abgeschafft werden sollen. Diese Änderungen bedeuten den Verlust von Transparenz, Vorsorge und Wahlfreiheit. Dies werden besonders die Landwirtschaft, das weiterverarbeitende Gewerbe und die Verbraucher\*innen, die Gentechnik ablehnen und vermeiden wollen, zu spüren bekommen.

**Jetzt zählt eure Stimme!** Anfang März stimmt das EU-Parlament die Einigung zur Deregulierung Neuer Gentechniken ab. Schreib jetzt den EU-Parlamentarier\*innen! Mit unserem E-Mail-Tool kannst du in wenigen Minuten Druck machen und dich für Transparenz, Wahlfreiheit und den Schutz der Umwelt einsetzen.

**KEINE GENTECHNIK  
DURCH DIE HINTERTUR**



Eine gemeinsame Aktion von:

